

Bacher's Räumungs-Verkauf (wegen Umzug) bietet enorme Vorteile, da zu fabelhaft billigen noch nie dagewesenen Preisen verkauft wird. Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12.

Halle und Umgebung.

Saale a. S., 24. September.

Sonntagsplauderei.

„Das ist ein Wetterchen, das geht über die Stiefeln!“ Mein alter Freund, der Schuhwarenhändler, rieb sich vergnügt die Hände. „Für unsere Branche“, fuhr er fort, „war's wirklich ein miserabler Sommer. Der Geschäftsgang ging zu schlapp. Die meisten Menschen liefen barfuß, und die anderen besaßen sich mit ein Paar dünnen Stiefeln monatelang. Aber jetzt! Sehen Sie mal, wie's so langsam runterkommt, Tropfen auf Tropfen, ohne Unterlaß. Und dazu die aufgereizten Straßen; überall Schlamm, diesen eckten, ähnen, herrlichen, graubraunen hallischen Straßen Schlamm, da gibt's Umsturz! Wissen Sie, was ich noch sehe? Ich will's Ihnen sagen — aber nichts der Konturrenz verraten: Ich sehe die oberen Räume des Roten Turmes. . . . Rauter Fensterläden, mehr als ein Dutzend. Und die plattieren ich voll mit Gummischuhen. Was meinen Sie, was? Eine feine Idee!“

„So lieb ich meinen Freund habe und so sehr ich seinen Geschäftssinn bewundere, da konnte ich nun doch nicht bestimmen. Nein, in den Roten Turm gehört ganz etwas anderes hinein, etwas, was von der Nüchternheit des Alltags abweicht, etwas Eigenartiges, was man in Halle sonst nicht hat, was dem historischen Charakter des alten Baues entspricht und doch in unserer Stadt nun einmal da ist: ich denke an jo eine Art Karitätenmuseum.“

„Ja, das muß es sein: eine Sammlung von hallischen Karitäten. Selbstverständlich kann man die Leitung nicht unserem städtischen Museumsdirektor noch aufhalsen; er hat schon Pflichten genug, und zudem erfordert die Kunststoffe auch weniger wissenschaftliche Kenntnisse, als Vertrautheit mit den lokalen Dingen. Nein, der Kunst muß ein Original sein, eine hallische Tafe, wie sie eben auch nur in Halle vorkommt: möglichst aus dem Glaukassischen Viertel. Aber dann muß die Sache klappen.“

„Was wir in dem Museum ausstellen sollen? Ach, da kann man gar nicht in Verlegenheit kommen. In meiner Kennenlehre in Magdeburg wurde im dortigen Dom ein rundliches Stück Holz gefunden, an einem Ort, wo man keine profanen Dinge verahrt. Jungs hatten es die Gelehrten heraus: es war eine Ephele von der Leiter, auf der einst der Hahn gefessen, der da dreimal krächzte, als Petrus dreimal den Herrn verriet. Und Lehrer und Schüler standen voll Andacht. Ich meine aber, soweit braucht man nicht einmal zurückgehen. Wir können bequem bei der Neugeit bleiben und doch eine Menge Dinge zusammentreiben, die man mit Ernst und weisevollem Staunen betrachten kann. Zum Beispiel: wie wir's mit der Nachbildung der hallischen Straßenreden, die nicht in den letzten Jahren mindestens fünfmal auf- und zubgebaut wurden? Oder mit einer Skizze von dem hallischen Schwimmbad, das die Stadtverordneten am Ende des 19. und zu Anfang des 20. Jahrhunderts gezmahl beschloßen haben und das doch nie gebaut wurde? Oder die hängende Normaluhr am Riebedplatz, für die sich der Magistrat auch schon ein halb Dutzend Mal engagiert hat, die aber doch niemals ein Eierblischer gehäut. Oder das Modell für den neuen Nordfriedhof, an dem sich mehrere Stadtbauräte hintereinander den Kopf zerbrachen, ohne daß die

Anlage jemals zur Ausführung kommen konnte. Oder das Fusionsprojekt unserer Straßenbahnen. Oder der Entwurf der Stadthalle, von der die Bürgererschaft sich erzählt, daß sie als vornehmer Bau auf dem Terrain des Pfälzer Schießgrabens entstehen sollte, großen Aufstufungen und ähnlichen Veranaltungen eine würdige Stätte. Oder die Forderung der neuen Straße, die zur Entlastung der DelihgstraÙe einen neuen Zugang zum Bahnhöf schaffen sollte. Weiter: eine Ahnengalerie aller der Damen, die teu und hieber unter dem Schutze des schwertemehrten Roland jene nützliche südtischen Anstalten im Roten Turm vermalten. Oder die Bildnisse der hohen Frauen, die — ein Unikum in Deutschland — bei uns allmöhentlich zum Vaternenputzen in den Straßen die schwache Leiter besigen. Wie war's mit der Ausstellung jener Büchse, die da bestimmt war, das Geld aufzunehmen, mit dem patriotische Bürger in Halle ein Kaiser Friedrich-Denkmal zu errichten gedachten. . . . Oder ein Wagen der Stadtbahn, der am Riebedplatz oder am Rannhissen Platz wirklich mal auf den Anschlußwagen der anderen Linien gewartet hätte? Oder ein Stück Holzpfalter, das ein Jahr lang gelegen, ohne daß man es wieder aufziehen mußte? Oder ein Hallore, der bei der Rückkehr vom Kaiserbesuch nicht mehr erzählte, als er erlebt hat?

Und dazu im Vorraum zu all diesen Karitäten noch einen Halloren, der Großten verapft und Sleschen verkauft, und neben ihm eine Hallorenjungfrau, selbstverständlich mit Gemütskurone, die Kaiserkrone aussehender und Soler feiltbet, rundumgelegt um eine Salspyramide — ja ich meine, solch Karinet muß Zulauß haben, mehr als das Bratmuffelgäße in Nürnberg, und die Stadt schlägt vier Pflegen mit einer Klappe: sie wahr Pietät dem altchwürdigen Turm, sie stärkt den Vaterpatriotismus, sie hebt den Fremdenverkehr und gewinnt neue Einnahmen durch die erwerbende Anlage. . . .

Saatentand.

Eine kleine Besserung.

Die Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats gibt folgende Uebersicht:

Die abgetaufene Woche hat endlich dem größten Teile Deutschlands die schon so lange herbeigesehnten Niederschläge gebracht. Wenn auch vielfach nur eine notwendige Befruchtung der Acker bewirkt wurde, so konnten die rüdtändigen Herbststellungsarbeiten diesmal fast normwärts sfortreten, und da auch, wo man wegen der Trockenheit noch gezögert hatte, haben sich die Landwirte angelehrt der vorgeordneten Jahreszeit zum Ausfaat entschloßen. Für den Anfang der Saat ist weiterer Regen dringend nötig. Für die Kartoffeln veripricht man sich von den Niederschlägen indes kaum noch einen lönderlichen Vorteil, da das Kraut entweder verrottet oder durch die in der vorigen Woche aufgegetretenen Nachfröste abgehorzen ist, während bei den noch grün gebliebenen Feldern das Durchwaschen bzw. die Bildung neuer Knollen auf Kosten der vorhandenen begünstigt wurde. Abgesehen von dieser vielfach beobachteten Erscheinung finden sich auf Sandböden häufig weisse Knollen.

Die Erträge weichen je nach Lage und Bodenbeschaffenheit stark voneinander ab. Während in den wüßeren Küstengebieten noch annähernd Mittelserträge erreicht werden und auf besseren Böden auch in anderen Gegenden die Ernte häufig etwas besser als ersonartet ausfällt, liegen andererseits sehr niedrige

Schägunen vor, stellenweise soll kaum mehr als das Saatgut gemerkt werden. Für die Entwicklung der Rüben dürften die letzten Niederschläge nicht ohne günstigen Einfluß geblieben sein, und hier und da hat wohl auch eine mäßige Gewichtszunahme stattgefunden, so daß die allerdings sehr schwachen Ausläufen etwas gebessert erscheinen. Ueber die Futterpflanzen lauten die Mitteilungen nach wie vor wenig tröstlich. Junger Klee, so weit er überhaupt noch vorhanden oder nicht von Wäusen verunstaltet ist, sieht sehr schwach, auch die an die Ausfaat von Herbstfutter geknüpften Erwartungen sind unerfüllt geblieben.

Musikalisches literarisches Veranstaltung der Künstlervereinigung „Auf dem Pflug“.

In den Ausstellungsräumen von Tausch u. Groffe fand gestern die erste musikalisches literarisches Veranstaltung der Künstlervereinigung „Auf dem Pflug“ statt.

Herr Konzertleiter Richter begann mit einem Gesangsbeitrag Dehmeller'scher Gedichte, am Klavier von Herrn M. Fren, dem Komponisten dieser Lieder, begleitet. Alsdann folgte von Herrn Walter Sieg vom Stadttheater die Rezitation von vier Gedichtes: Welt und Leben, lyrisches Intermezzo, Balladen, Edergebichte. Die Prosen zwischen diesen einzelnen Zyklen wurden durch weitere Gesangsbeiträge Freyscher Kompositionen durch Herrn Richter, dessen Tenor wieder leicht und gefällig anbrach, angefüllt. Besonders die Lieder humoristischen Inhalts, wie „Tintenheinz und Pfälzerlütchen“, „Das richtige Pferd“ und „Strampelchen“ fanden regen Beifall bei dem zahlreich erschienenen Auditorium. Von den von Herrn Walter Sieg in wirkungsvoller, pathetischem Vortrag rezitierten Gedichten fanden insbesondere „Anderung“, „Dahem“, „Ich will es nicht und ich tu es nicht“, sowie die scherzhaften Schlussgedichte „Anno 3000“ und „Troisch“ allgemeinen Anklang.

Dieser ersten Veranstaltung, die einen recht begiebigen Verkauf nahm, wird in nächster Woche eine zweite folgen, die hoffentlich von gleichem Erfolg ist.

Der alte Dessauer und der hallische Predigtamtscandidat.

Eine kulturhistorisch interessante Geschichte, in deren Mittelpunkt ein hallischer Predigtamtscandidat steht, erzählt der „Altmärker“ wieder auf. Er erzählt:

Im Jahre 1720 lagen in Etzenl 6 Kompagnien des Regiments Leopold von Anhalt-Dessau. In der ganzen Altmärk waren die Werber des alten Dessauers wegen ihres gewalttätigen Vorgehens gefürchtet. Obgleich der König zeitliche gewalttätige Werbungen streng verboten hatte, weil seine Landesinwohner sich Leopolds Werber wenig darum; denn Berlin war weit und ihr Herr stand ja beim Könige in hohem Ansehen. Wenn sich jemand beim König in hohem Ansehen, daß man eingefessene Bürger am hellen Tage auf offener Straße aufgehoben, dann wollte Leopold von nichts wissen und antwortete dem Magistrat: . . . „Wenn ich aber sonsten in allen billigen Sachen gern helfen werde; als sehe ich hingegen nicht gern, wenn man wider mein Regiment etwas sonder Fundament angeben will.“

Die neuen Pariser Modelle sowie geübene Schöpfungen eigener Ateliers in Kleidern / Kostümen und Mänteln sind neben den neuesten deutschen und ausländischen Kleiderstoffen von Montag, den 25. September ab in meinen Konfektionsfälen zu einer interessanten Ausstellung vereinigt Gustav Steckner Hoflieferant



# Paul Schnabel,

obere Leipzigerstr. 53

(gegenüber dem Neubau der Halleschen Zeitung.)

Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Empfehle stets frische und nur feinste Qualitäten

**Prima Holländer Austern, lebende Hummer, Wild- u. Tafelgügel.**  
Stets lebende bühmische Spiegelkarpfen, lebende Schleie, lebende Aale.  
Ia. ger. Fische, Fischkonserven in Öl, konservierte u. marin. Fische.  
**Feinste Fleisch- und Wurstwaren.** — **Prager Schinken.**  
Für ausgewählte **Mesel-, Rhein- u. Bordeauxweine** stets preiswerte Gelegenheiten.  
Empfehle schon jetzt den Einkauf für Gemüse- und Frucht-Konserven.  
Feinsten billigen **Kaviar** von Mk. 10. — pro Pfund an bis zur allerfeinsten Qualität.

1708 vollendete der Sohn des Predigers Weuwinus zu Rönthe in Halle sein Studium. Auf der Rückreise in die Heimat ließ der alte Dessauer den weiner Größe auf-fallenden Kandidaten in Magdeburg aufheben und einleiten. Weil der Fürst aber wusste, daß der junge Mann ein Neffe des bedeutenden Predigers Lange in Halle war, der beim Könige in hoher Gunst stand, verhinderte er, daß der Kandidat seinem Onkel nachtrug, in seinem Zustande gehen konnte. Zu diesem Zwecke legte er ihm zu einem strengen Aufsetzer ins Quartier. Weuwinus legte demnach durch seinen Onkel seine Verletzung dar. Der Fürst, voll Bedauern, daß ihm ein solch ansehnlicher Mensch wider genommen werden sollte, ordnete an, daß bemessen bei der Entlassung vor- versammelter Mannigfaltig, auch das was er dem, genommen werden sollte. Der Kandidat erhielt aber Kunde von dem Vorhaben des Fürsten und ließ sich ein dünnes schwarzes Gewand machen, daß er unter die Uniform zog. Bei der nächsten Nachtrage wurde dem Kandidaten des Königs Befehl wegen Entlassung, aber auch zugleich das Ablegen aller Kleidungs- stücke, keines ausgenommen, angeordnet. Weuwinus gehorcht ohne Zögern und steift im schwarzen Kleide da. „Geh zum Teufel!“ rief der Fürst fluchend aus, der so um seine Nach- zehmung war. Einem Kameraden gab der Kandidat sein Neffe Testament und schrieb hinein: „Ich bin erlitten aus des Rönthe in Halle“.

Wald darauf erhielt Weuwinus durch den König die Aufse- zung einer Hofkammer. Er wird an den Hof befohlen und findet in Gegenwart des Königs den alten Dessauer. Der König redet dem Kandidaten das Testament mit der Frage: „Was hat er damit gemeint?“ Der Angeordnete wollte Aus- stücke machen, gab aber schließlich zu, auf den Fürsten wegen der harten Behandlung angepisst zu haben. Da sprach der alte Dessauer dem Kandidaten an den Hals, aber der König trat dazwischen und sagte: „Stille, lieber Vetter, laßt es nur gut sein, er soll Feldprediger beim Altstädter Regiment werden!“ Da rief der Fürst gornig aus: „Dazu hätte ich ihn auch machen können, wenn ich gewußt hätte, daß er dazu taugte!“ Weuwinus starb als Inspektor zu Beitz im Jahre 1760.

Militärisches. Das Magdeburgische Fuhrkammer-Regiment Ende Nr. 4 postierte auf dem Rüdmarfch aus dem Manöver nach

seiner Garnison Magdeburg unsere Stadt. Gestern und heute hat das Regiment Quartier in Böhmen.

Die beiden letzten Vorstellungen im Zirkus Sarrazini finden am heutigen Sonntag statt. Es sei ausdrücklich hervorzuheben, daß diese Abschiedsvorstellungen bei Sarrazini nicht etwa in ab- gefälschtem Verfahe gegeben werden, sondern daß sie das volle und ungezählte Programm wie an den bisherigen Abenden bringen. Das wird dadurch ermöglicht, daß der Zirkus mit den Abbaubereiten seit in den Morgenstunden des Montags beginnt, da seine Premiere in Chemnitz erst am Dienstag stattfindet. Der Zirkus siedelt von Halle nach Chemnitz und Leipzig über, um später seinen letzten Berliner Winterbau zu beziehen.

**Stenographie.** In der letzten Sitzung der Vereinigung Hallescher Stenographen-Vereine Götze-Schrey wurde beschloffen, neue Anfangslehre sowie einen Fortbildungs- und Abenters- schriftkurs einzurichten. (Siehe Inserat in heutiger Nummer.) Ferner wurde Bericht erstattet über den Bundesstag in Bernburg, auf dem von Halleschen Stenographen folgende Herren prämiert wurden: W. Maier (270-300 Silben), K. Bruner (180-210), S. Gaurig, K. König und K. Bode (150-180), Raumann (80 bis 100) und im Wettfehen Herr Uffin (332 Silben).

## Kunst und Wissenschaft.

### Hochschulnachrichten.

Vorlesungen über Kolonialwesen an der Frankfurter Akademie. Die Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frank- furt am Main veranstaltet auch im kommenden Winter-Semester eine Reihe von Vorlesungen und Übungen zum Studium des Kolonialwesens und der Kolonialpolitik. Außer verschiedenen allgemeinen Vorlesungen aus dem Gebiete der Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Geschichte, Geographie und der Naturwissenschaften und zahlreichen sprachlichen Übungen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Russisch, Türkisch, Arabisch) dienen diesem Zwecke besonders die Vorlesungen und Übungen von Prof. Franz über die Entwicklung des Weltverkehrs im 19. Jahrhundert und der neuzeitliche Imperia- lismus und die Entstehung der modernen Weltreiche, die Vorträge

von Prof. Arndt über Kolonialformen und Kolonialpolitik und von Dr. Bruck über die wichtigsten Handelsgewächse, ihre Kultur, Verbeitung und Bedeutung im Weltverkehr, die Vorlesung von Hofrat Dr. Hagen über die Wälder unserer Subjektolonien und deren Nachbau, die von Prof. Arndt veranfaßte Bes- prächung wichtiger Fragen der äußeren Wirtschaft und Markt- politik, insbesondere der Kolonialpolitik, ferner die Vorträge von Prof. Kraus über die Geographie der Weltproduktion und des Weltverkehrs, von Prof. Decker über Torfmerkmale und über das Mittelständische Welt- und seine Kultur und von Prof. Franz über die geographische Welt; der geographische Raum und seine Ab- teile in ihrer geographischen, volkswirtschaftlichen und wirtschaf- tlichen Bedeutung, von Dr. Linke über ausgewählte Kapitel aus der Geographie und über Tierkunde und Vögelkunde, ferner die Vor- träge von Prof. Decker über Angewandte Chemie und Bakteriologie in Industrie, Handel und Gewerbe — chemisch-technische Warenkunde. — Ausgewählte Kapitel aus der kolonialen Technik.

Eine Expedition nach Jerusalem ging am 23. September unter Führung des bekannten Kapitän Parker von England nach Jeru- salem ab, um die Entdeckung des alten Zion festzusetzen und die Gräber Davids und Salomons zu entdecken. Die türkische Re- gierung wird die Ausgrabungen bewilligen.

Der Weg des Regentropfens. Sehr interessant sind die Ex- perimente, welche Professor Renard über Entfaltung, Größe und Fallgeschwindigkeit der Regentropfen vorgenommen und kürzlich veröffentlicht hat. Danach sind Regentropfen niemals hohe Dunstfäden, wie man vielfach annimmt, sondern feste kug- liche Tropfen, zunächst in Dampfform, die bestimmte „wässerdaun- gestaltig“ Luft. Als Regentropfengröße hat Renard einen Durch- messer von 1/100 Zentimeter festgesetzt. Die Fallgeschwin- digkeit eines 1/100 Zentimeter-Tropfens beträgt in der Sekunde 30 Zentimeter, in der Minute 18 Meter, in der Stunde 1080 Meter; sie ist also gleichfalls viel geringer als man annehmen geneigt ist, und jedenfalls vermag man es auch kaum zu glauben, daß ein Tropfen, der herabfällt, je nach der Höhe der Wolken schon 1 bis 2 Stunden unterwegs sein kann.

Rheinische Technische Hochschule Bingen. Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Bauwesen. Direktor: Professor Hoepfer. Hauptkurse.

## Antilige Bekanntmachungen.

### Zwangsversteigerung eines Gasthofs.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll der in Wölke belegene, im Grundbuch Wölke, Band I, Blatt 1, zur Zeit der Eintragung des Beschlages bestehende, auf den Namen des Eigentümers Ferdinands Dietrich in Wölke eingetragene Grundbesitz, Gutsfl. Nr. 7, Flurst. Nr. 1, Flurst. Nr. 2, Flurst. Nr. 3, Flurst. Nr. 4, Flurst. Nr. 5, Flurst. Nr. 6, Flurst. Nr. 7, Flurst. Nr. 8, Flurst. Nr. 9, Flurst. Nr. 10, Flurst. Nr. 11, Flurst. Nr. 12, Flurst. Nr. 13, Flurst. Nr. 14, Flurst. Nr. 15, Flurst. Nr. 16, Flurst. Nr. 17, Flurst. Nr. 18, Flurst. Nr. 19, Flurst. Nr. 20, Flurst. Nr. 21, Flurst. Nr. 22, Flurst. Nr. 23, Flurst. Nr. 24, Flurst. Nr. 25, Flurst. Nr. 26, Flurst. Nr. 27, Flurst. Nr. 28, Flurst. Nr. 29, Flurst. Nr. 30, Flurst. Nr. 31, Flurst. Nr. 32, Flurst. Nr. 33, Flurst. Nr. 34, Flurst. Nr. 35, Flurst. Nr. 36, Flurst. Nr. 37, Flurst. Nr. 38, Flurst. Nr. 39, Flurst. Nr. 40, Flurst. Nr. 41, Flurst. Nr. 42, Flurst. Nr. 43, Flurst. Nr. 44, Flurst. Nr. 45, Flurst. Nr. 46, Flurst. Nr. 47, Flurst. Nr. 48, Flurst. Nr. 49, Flurst. Nr. 50, Flurst. Nr. 51, Flurst. Nr. 52, Flurst. Nr. 53, Flurst. Nr. 54, Flurst. Nr. 55, Flurst. Nr. 56, Flurst. Nr. 57, Flurst. Nr. 58, Flurst. Nr. 59, Flurst. Nr. 60, Flurst. Nr. 61, Flurst. Nr. 62, Flurst. Nr. 63, Flurst. Nr. 64, Flurst. Nr. 65, Flurst. Nr. 66, Flurst. Nr. 67, Flurst. Nr. 68, Flurst. Nr. 69, Flurst. Nr. 70, Flurst. Nr. 71, Flurst. Nr. 72, Flurst. Nr. 73, Flurst. Nr. 74, Flurst. Nr. 75, Flurst. Nr. 76, Flurst. Nr. 77, Flurst. Nr. 78, Flurst. Nr. 79, Flurst. Nr. 80, Flurst. Nr. 81, Flurst. Nr. 82, Flurst. Nr. 83, Flurst. Nr. 84, Flurst. Nr. 85, Flurst. Nr. 86, Flurst. Nr. 87, Flurst. Nr. 88, Flurst. Nr. 89, Flurst. Nr. 90, Flurst. Nr. 91, Flurst. Nr. 92, Flurst. Nr. 93, Flurst. Nr. 94, Flurst. Nr. 95, Flurst. Nr. 96, Flurst. Nr. 97, Flurst. Nr. 98, Flurst. Nr. 99, Flurst. Nr. 100, Flurst. Nr. 101, Flurst. Nr. 102, Flurst. Nr. 103, Flurst. Nr. 104, Flurst. Nr. 105, Flurst. Nr. 106, Flurst. Nr. 107, Flurst. Nr. 108, Flurst. Nr. 109, Flurst. Nr. 110, Flurst. Nr. 111, Flurst. Nr. 112, Flurst. Nr. 113, Flurst. Nr. 114, Flurst. Nr. 115, Flurst. Nr. 116, Flurst. Nr. 117, Flurst. Nr. 118, Flurst. Nr. 119, Flurst. Nr. 120, Flurst. Nr. 121, Flurst. Nr. 122, Flurst. Nr. 123, Flurst. Nr. 124, Flurst. Nr. 125, Flurst. Nr. 126, Flurst. Nr. 127, Flurst. Nr. 128, Flurst. Nr. 129, Flurst. Nr. 130, Flurst. Nr. 131, Flurst. Nr. 132, Flurst. Nr. 133, Flurst. Nr. 134, Flurst. Nr. 135, Flurst. Nr. 136, Flurst. Nr. 137, Flurst. Nr. 138, Flurst. Nr. 139, Flurst. Nr. 140, Flurst. Nr. 141, Flurst. Nr. 142, Flurst. Nr. 143, Flurst. Nr. 144, Flurst. Nr. 145, Flurst. Nr. 146, Flurst. Nr. 147, Flurst. Nr. 148, Flurst. Nr. 149, Flurst. Nr. 150, Flurst. Nr. 151, Flurst. Nr. 152, Flurst. Nr. 153, Flurst. Nr. 154, Flurst. Nr. 155, Flurst. Nr. 156, Flurst. Nr. 157, Flurst. Nr. 158, Flurst. Nr. 159, Flurst. Nr. 160, Flurst. Nr. 161, Flurst. Nr. 162, Flurst. Nr. 163, Flurst. Nr. 164, Flurst. Nr. 165, Flurst. Nr. 166, Flurst. Nr. 167, Flurst. Nr. 168, Flurst. Nr. 169, Flurst. Nr. 170, Flurst. Nr. 171, Flurst. Nr. 172, Flurst. Nr. 173, Flurst. Nr. 174, Flurst. Nr. 175, Flurst. Nr. 176, Flurst. Nr. 177, Flurst. Nr. 178, Flurst. Nr. 179, Flurst. Nr. 180, Flurst. Nr. 181, Flurst. Nr. 182, Flurst. Nr. 183, Flurst. Nr. 184, Flurst. Nr. 185, Flurst. Nr. 186, Flurst. Nr. 187, Flurst. Nr. 188, Flurst. Nr. 189, Flurst. Nr. 190, Flurst. Nr. 191, Flurst. Nr. 192, Flurst. Nr. 193, Flurst. Nr. 194, Flurst. Nr. 195, Flurst. Nr. 196, Flurst. Nr. 197, Flurst. Nr. 198, Flurst. Nr. 199, Flurst. Nr. 200, Flurst. Nr. 201, Flurst. Nr. 202, Flurst. Nr. 203, Flurst. Nr. 204, Flurst. Nr. 205, Flurst. Nr. 206, Flurst. Nr. 207, Flurst. Nr. 208, Flurst. Nr. 209, Flurst. Nr. 210, Flurst. Nr. 211, Flurst. Nr. 212, Flurst. Nr. 213, Flurst. Nr. 214, Flurst. Nr. 215, Flurst. Nr. 216, Flurst. Nr. 217, Flurst. Nr. 218, Flurst. Nr. 219, Flurst. Nr. 220, Flurst. Nr. 221, Flurst. Nr. 222, Flurst. Nr. 223, Flurst. Nr. 224, Flurst. Nr. 225, Flurst. Nr. 226, Flurst. Nr. 227, Flurst. Nr. 228, Flurst. Nr. 229, Flurst. Nr. 230, Flurst. Nr. 231, Flurst. Nr. 232, Flurst. Nr. 233, Flurst. Nr. 234, Flurst. Nr. 235, Flurst. Nr. 236, Flurst. Nr. 237, Flurst. Nr. 238, Flurst. Nr. 239, Flurst. Nr. 240, Flurst. Nr. 241, Flurst. Nr. 242, Flurst. Nr. 243, Flurst. Nr. 244, Flurst. Nr. 245, Flurst. Nr. 246, Flurst. Nr. 247, Flurst. Nr. 248, Flurst. Nr. 249, Flurst. Nr. 250, Flurst. Nr. 251, Flurst. Nr. 252, Flurst. Nr. 253, Flurst. Nr. 254, Flurst. Nr. 255, Flurst. Nr. 256, Flurst. Nr. 257, Flurst. Nr. 258, Flurst. Nr. 259, Flurst. Nr. 260, Flurst. Nr. 261, Flurst. Nr. 262, Flurst. Nr. 263, Flurst. Nr. 264, Flurst. Nr. 265, Flurst. Nr. 266, Flurst. Nr. 267, Flurst. Nr. 268, Flurst. Nr. 269, Flurst. Nr. 270, Flurst. Nr. 271, Flurst. Nr. 272, Flurst. Nr. 273, Flurst. Nr. 274, Flurst. Nr. 275, Flurst. Nr. 276, Flurst. Nr. 277, Flurst. Nr. 278, Flurst. Nr. 279, Flurst. Nr. 280, Flurst. Nr. 281, Flurst. Nr. 282, Flurst. Nr. 283, Flurst. Nr. 284, Flurst. Nr. 285, Flurst. Nr. 286, Flurst. Nr. 287, Flurst. Nr. 288, Flurst. Nr. 289, Flurst. Nr. 290, Flurst. Nr. 291, Flurst. Nr. 292, Flurst. Nr. 293, Flurst. Nr. 294, Flurst. Nr. 295, Flurst. Nr. 296, Flurst. Nr. 297, Flurst. Nr. 298, Flurst. Nr. 299, Flurst. Nr. 300, Flurst. Nr. 301, Flurst. Nr. 302, Flurst. Nr. 303, Flurst. Nr. 304, Flurst. Nr. 305, Flurst. Nr. 306, Flurst. Nr. 307, Flurst. Nr. 308, Flurst. Nr. 309, Flurst. Nr. 310, Flurst. Nr. 311, Flurst. Nr. 312, Flurst. Nr. 313, Flurst. Nr. 314, Flurst. Nr. 315, Flurst. Nr. 316, Flurst. Nr. 317, Flurst. Nr. 318, Flurst. Nr. 319, Flurst. Nr. 320, Flurst. Nr. 321, Flurst. Nr. 322, Flurst. Nr. 323, Flurst. Nr. 324, Flurst. Nr. 325, Flurst. Nr. 326, Flurst. Nr. 327, Flurst. Nr. 328, Flurst. Nr. 329, Flurst. Nr. 330, Flurst. Nr. 331, Flurst. Nr. 332, Flurst. Nr. 333, Flurst. Nr. 334, Flurst. Nr. 335, Flurst. Nr. 336, Flurst. Nr. 337, Flurst. Nr. 338, Flurst. Nr. 339, Flurst. Nr. 340, Flurst. Nr. 341, Flurst. Nr. 342, Flurst. Nr. 343, Flurst. Nr. 344, Flurst. Nr. 345, Flurst. Nr. 346, Flurst. Nr. 347, Flurst. Nr. 348, Flurst. Nr. 349, Flurst. Nr. 350, Flurst. Nr. 351, Flurst. Nr. 352, Flurst. Nr. 353, Flurst. Nr. 354, Flurst. Nr. 355, Flurst. Nr. 356, Flurst. Nr. 357, Flurst. Nr. 358, Flurst. Nr. 359, Flurst. Nr. 360, Flurst. Nr. 361, Flurst. Nr. 362, Flurst. Nr. 363, Flurst. Nr. 364, Flurst. Nr. 365, Flurst. Nr. 366, Flurst. Nr. 367, Flurst. Nr. 368, Flurst. Nr. 369, Flurst. Nr. 370, Flurst. Nr. 371, Flurst. Nr. 372, Flurst. Nr. 373, Flurst. Nr. 374, Flurst. Nr. 375, Flurst. Nr. 376, Flurst. Nr. 377, Flurst. Nr. 378, Flurst. Nr. 379, Flurst. Nr. 380, Flurst. Nr. 381, Flurst. Nr. 382, Flurst. Nr. 383, Flurst. Nr. 384, Flurst. Nr. 385, Flurst. Nr. 386, Flurst. Nr. 387, Flurst. Nr. 388, Flurst. Nr. 389, Flurst. Nr. 390, Flurst. Nr. 391, Flurst. Nr. 392, Flurst. Nr. 393, Flurst. Nr. 394, Flurst. Nr. 395, Flurst. Nr. 396, Flurst. Nr. 397, Flurst. Nr. 398, Flurst. Nr. 399, Flurst. Nr. 400, Flurst. Nr. 401, Flurst. Nr. 402, Flurst. Nr. 403, Flurst. Nr. 404, Flurst. Nr. 405, Flurst. Nr. 406, Flurst. Nr. 407, Flurst. Nr. 408, Flurst. Nr. 409, Flurst. Nr. 410, Flurst. Nr. 411, Flurst. Nr. 412, Flurst. Nr. 413, Flurst. Nr. 414, Flurst. Nr. 415, Flurst. Nr. 416, Flurst. Nr. 417, Flurst. Nr. 418, Flurst. Nr. 419, Flurst. Nr. 420, Flurst. Nr. 421, Flurst. Nr. 422, Flurst. Nr. 423, Flurst. Nr. 424, Flurst. Nr. 425, Flurst. Nr. 426, Flurst. Nr. 427, Flurst. Nr. 428, Flurst. Nr. 429, Flurst. Nr. 430, Flurst. Nr. 431, Flurst. Nr. 432, Flurst. Nr. 433, Flurst. Nr. 434, Flurst. Nr. 435, Flurst. Nr. 436, Flurst. Nr. 437, Flurst. Nr. 438, Flurst. Nr. 439, Flurst. Nr. 440, Flurst. Nr. 441, Flurst. Nr. 442, Flurst. Nr. 443, Flurst. Nr. 444, Flurst. Nr. 445, Flurst. Nr. 446, Flurst. Nr. 447, Flurst. Nr. 448, Flurst. Nr. 449, Flurst. Nr. 450, Flurst. Nr. 451, Flurst. Nr. 452, Flurst. Nr. 453, Flurst. Nr. 454, Flurst. Nr. 455, Flurst. Nr. 456, Flurst. Nr. 457, Flurst. Nr. 458, Flurst. Nr. 459, Flurst. Nr. 460, Flurst. Nr. 461, Flurst. Nr. 462, Flurst. Nr. 463, Flurst. Nr. 464, Flurst. Nr. 465, Flurst. Nr. 466, Flurst. Nr. 467, Flurst. Nr. 468, Flurst. Nr. 469, Flurst. Nr. 470, Flurst. Nr. 471, Flurst. Nr. 472, Flurst. Nr. 473, Flurst. Nr. 474, Flurst. Nr. 475, Flurst. Nr. 476, Flurst. Nr. 477, Flurst. Nr. 478, Flurst. Nr. 479, Flurst. Nr. 480, Flurst. Nr. 481, Flurst. Nr. 482, Flurst. Nr. 483, Flurst. Nr. 484, Flurst. Nr. 485, Flurst. Nr. 486, Flurst. Nr. 487, Flurst. Nr. 488, Flurst. Nr. 489, Flurst. Nr. 490, Flurst. Nr. 491, Flurst. Nr. 492, Flurst. Nr. 493, Flurst. Nr. 494, Flurst. Nr. 495, Flurst. Nr. 496, Flurst. Nr. 497, Flurst. Nr. 498, Flurst. Nr. 499, Flurst. Nr. 500, Flurst. Nr. 501, Flurst. Nr. 502, Flurst. Nr. 503, Flurst. Nr. 504, Flurst. Nr. 505, Flurst. Nr. 506, Flurst. Nr. 507, Flurst. Nr. 508, Flurst. Nr. 509, Flurst. Nr. 510, Flurst. Nr. 511, Flurst. Nr. 512, Flurst. Nr. 513, Flurst. Nr. 514, Flurst. Nr. 515, Flurst. Nr. 516, Flurst. Nr. 517, Flurst. Nr. 518, Flurst. Nr. 519, Flurst. Nr. 520, Flurst. Nr. 521, Flurst. Nr. 522, Flurst. Nr. 523, Flurst. Nr. 524, Flurst. Nr. 525, Flurst. Nr. 526, Flurst. Nr. 527, Flurst. Nr. 528, Flurst. Nr. 529, Flurst. Nr. 530, Flurst. Nr. 531, Flurst. Nr. 532, Flurst. Nr. 533, Flurst. Nr. 534, Flurst. Nr. 535, Flurst. Nr. 536, Flurst. Nr. 537, Flurst. Nr. 538, Flurst. Nr. 539, Flurst. Nr. 540, Flurst. Nr. 541, Flurst. Nr. 542, Flurst. Nr. 543, Flurst. Nr. 544, Flurst. Nr. 545, Flurst. Nr. 546, Flurst. Nr. 547, Flurst. Nr. 548, Flurst. Nr. 549, Flurst. Nr. 550, Flurst. Nr. 551, Flurst. Nr. 552, Flurst. Nr. 553, Flurst. Nr. 554, Flurst. Nr. 555, Flurst. Nr. 556, Flurst. Nr. 557, Flurst. Nr. 558, Flurst. Nr. 559, Flurst. Nr. 560, Flurst. Nr. 561, Flurst. Nr. 562, Flurst. Nr. 563, Flurst. Nr. 564, Flurst. Nr. 565, Flurst. Nr. 566, Flurst. Nr. 567, Flurst. Nr. 568, Flurst. Nr. 569, Flurst. Nr. 570, Flurst. Nr. 571, Flurst. Nr. 572, Flurst. Nr. 573, Flurst. Nr. 574, Flurst. Nr. 575, Flurst. Nr. 576, Flurst. Nr. 577, Flurst. Nr. 578, Flurst. Nr. 579, Flurst. Nr. 580, Flurst. Nr. 581, Flurst. Nr. 582, Flurst. Nr. 583, Flurst. Nr. 584, Flurst. Nr. 585, Flurst. Nr. 586, Flurst. Nr. 587, Flurst. Nr. 588, Flurst. Nr. 589, Flurst. Nr. 590, Flurst. Nr. 591, Flurst. Nr. 592, Flurst. Nr. 593, Flurst. Nr. 594, Flurst. Nr. 595, Flurst. Nr. 596, Flurst. Nr. 597, Flurst. Nr. 598, Flurst. Nr. 599, Flurst. Nr. 600, Flurst. Nr. 601, Flurst. Nr. 602, Flurst. Nr. 603, Flurst. Nr. 604, Flurst. Nr. 605, Flurst. Nr. 606, Flurst. Nr. 607, Flurst. Nr. 608, Flurst. Nr. 609, Flurst. Nr. 610, Flurst. Nr. 611, Flurst. Nr. 612, Flurst. Nr. 613, Flurst. Nr. 614, Flurst. Nr. 615, Flurst. Nr. 616, Flurst. Nr. 617, Flurst. Nr. 618, Flurst. Nr. 619, Flurst. Nr. 620, Flurst. Nr. 621, Flurst. Nr. 622, Flurst. Nr. 623, Flurst. Nr. 624, Flurst. Nr. 625, Flurst. Nr. 626, Flurst. Nr. 627, Flurst. Nr. 628, Flurst. Nr. 629, Flurst. Nr. 630, Flurst. Nr. 631, Flurst. Nr. 632, Flurst. Nr. 633, Flurst. Nr. 634, Flurst. Nr. 635, Flurst. Nr. 636, Flurst. Nr. 637, Flurst. Nr. 638, Flurst. Nr. 639, Flurst. Nr. 640, Flurst. Nr. 641, Flurst. Nr. 642, Flurst. Nr. 643, Flurst. Nr. 644, Flurst. Nr. 645, Flurst. Nr. 646, Flurst. Nr. 647, Flurst. Nr. 648, Flurst. Nr. 649, Flurst. Nr. 650, Flurst. Nr. 651, Flurst. Nr. 652, Flurst. Nr. 653, Flurst. Nr. 654, Flurst. Nr. 655, Flurst. Nr. 656, Flurst. Nr. 657, Flurst. Nr. 658, Flurst. Nr. 659, Flurst. Nr. 660, Flurst. Nr. 661, Flurst. Nr. 662, Flurst. Nr. 663, Flurst. Nr. 664, Flurst. Nr. 665, Flurst. Nr. 666, Flurst. Nr. 667, Flurst. Nr. 668, Flurst. Nr. 669, Flurst. Nr. 670, Flurst. Nr. 671, Flurst. Nr. 672, Flurst. Nr. 673, Flurst. Nr. 674, Flurst. Nr. 675, Flurst. Nr. 676, Flurst. Nr. 677, Flurst. Nr. 678, Flurst. Nr. 679, Flurst. Nr. 680, Flurst. Nr. 681, Flurst. Nr. 682, Flurst. Nr. 683, Flurst. Nr. 684, Flurst. Nr. 685, Flurst. Nr. 686, Flurst. Nr. 687, Flurst. Nr. 688, Flurst. Nr. 689, Flurst. Nr. 690, Flurst. Nr. 691, Flurst. Nr. 692, Flurst. Nr. 693, Flurst. Nr. 694, Flurst. Nr. 695, Flurst. Nr. 696, Flurst. Nr. 697, Flurst. Nr. 698, Flurst. Nr. 699, Flurst. Nr. 700, Flurst. Nr. 701, Flurst. Nr. 702, Flurst. Nr. 703, Flurst. Nr. 704, Flurst. Nr. 705, Flurst. Nr. 706, Flurst. Nr. 707, Flurst. Nr. 708, Flurst. Nr. 709, Flurst. Nr. 710, Flurst. Nr. 711, Flurst. Nr. 712, Flurst. Nr. 713, Flurst. Nr. 714, Flurst. Nr. 715, Flurst. Nr. 716, Flurst. Nr. 717, Flurst. Nr. 718, Flurst. Nr. 719, Flurst. Nr. 720, Flurst. Nr. 721, Flurst. Nr. 722, Flurst. Nr. 723, Flurst. Nr. 724, Flurst. Nr. 725, Flurst. Nr. 726, Flurst. Nr. 727, Flurst. Nr. 728, Flurst. Nr. 729, Flurst. Nr. 730, Flurst. Nr. 731, Flurst. Nr. 732, Flurst. Nr. 733, Flurst. Nr. 734, Flurst. Nr. 735, Flurst. Nr. 736, Flurst. Nr. 737, Flurst. Nr. 738, Flurst. Nr. 739, Flurst. Nr. 740, Flurst. Nr. 741, Flurst. Nr. 742, Flurst. Nr. 743, Flurst. Nr. 744, Flurst. Nr. 745, Flurst. Nr. 746, Flurst. Nr. 747, Flurst. Nr. 748, Flurst. Nr. 749, Flurst. Nr. 750, Flurst. Nr. 751, Flurst. Nr. 752, Flurst. Nr. 753, Flurst. Nr. 754, Flurst. Nr. 755, Flurst. Nr. 756, Flurst. Nr. 757, Flurst. Nr. 758, Flurst. Nr. 759, Flurst. Nr. 760, Flurst. Nr. 761, Flurst. Nr. 762, Flurst. Nr. 763, Flurst. Nr. 764, Flurst. Nr. 765, Flurst. Nr. 766, Flurst. Nr. 767, Flurst. Nr. 768, Flurst. Nr. 769, Flurst. Nr. 770, Flurst. Nr. 771, Flurst. Nr. 772, Flurst. Nr. 773, Flurst. Nr. 774, Flurst. Nr. 775, Flurst. Nr. 776, Flurst. Nr. 777, Flurst. Nr. 778, Flurst. Nr. 779, Flurst. Nr. 780, Flurst. Nr. 781, Flurst. Nr. 782, Flurst. Nr. 783, Flurst. Nr. 784, Flurst. Nr. 785, Flurst. Nr. 786, Flurst. Nr. 787, Flurst. Nr. 788, Flurst. Nr. 789, Flurst. Nr. 790, Flurst. Nr. 791, Flurst. Nr. 792, Flurst. Nr. 793, Flurst. Nr. 794, Flurst. Nr. 795, Flurst. Nr. 796, Flurst. Nr. 797, Flurst. Nr. 798, Flurst. Nr. 799, Flurst. Nr. 800, Flurst. Nr. 801, Flurst. Nr. 802, Flurst. Nr. 803, Flurst. Nr. 804, Flurst. Nr. 805, Flurst. Nr. 806, Flurst. Nr. 807, Flurst. Nr. 808, Flurst. Nr. 809, Flurst. Nr. 810, Flurst. Nr. 811, Flurst. Nr. 812, Flurst. Nr. 813, Flurst. Nr. 814, Flurst. Nr. 815, Flurst. Nr. 816, Flurst. Nr. 817, Flurst. Nr. 818, Flurst. Nr. 819, Flurst. Nr. 820, Flurst. Nr. 821, Flurst. Nr. 822, Flurst. Nr. 823, Flurst. Nr. 824, Flurst. Nr. 825, Flurst. Nr. 826, Flurst. Nr. 827, Flurst. Nr. 828, Flurst. Nr. 829, Flurst. Nr. 830, Flurst. Nr. 831, Flurst. Nr. 832, Flurst. Nr. 833, Flurst. Nr. 834, Flurst. Nr. 835, Flurst. Nr. 836, Flurst. Nr. 837, Flurst. Nr. 838, Flurst. Nr. 839, Flurst. Nr. 840, Flurst. Nr. 841, Flurst. Nr. 842, Flurst. Nr. 843, Flurst. Nr. 844, Flurst. Nr. 845, Flurst. Nr. 846, Flurst. Nr. 847, Flurst. Nr. 848, Flurst. Nr. 849, Flurst. Nr. 850, Flurst. Nr. 851, Flurst. Nr. 852, Flurst. Nr. 853, Flurst. Nr. 854, Flurst. Nr. 855, Flurst. Nr. 856, Flurst. Nr. 857, Flurst. Nr. 858, Flurst. Nr. 859, Flurst. Nr. 860, Flurst. Nr. 861, Flurst. Nr. 862, Flurst. Nr. 863, Flurst. Nr. 864, Flurst. Nr. 865, Flurst. Nr. 866, Flurst. Nr. 867, Flurst. Nr. 868, Flurst. Nr. 869, Flurst. Nr. 870, Flurst. Nr. 871, Flurst. Nr. 872, Flurst. Nr. 873, Flurst. Nr. 874, Flurst. Nr. 875, Flurst. Nr. 876, Flurst. Nr. 877, Flurst. Nr. 878, Flurst. Nr. 879, Flurst. Nr. 880, Flurst. Nr. 881, Flurst. Nr. 882, Flurst. Nr. 883, Flurst. Nr. 884, Flurst. Nr. 885, Flurst. Nr. 886, Flurst. Nr. 887, Flurst. Nr. 888, Flurst. Nr. 889, Flurst. Nr. 890, Flurst. Nr. 891, Flurst. Nr. 892, Flurst. Nr. 893, Flurst. Nr. 894, Flurst. Nr. 895, Flurst. Nr. 896, Flurst. Nr. 897, Flurst. Nr. 898, Flurst. Nr. 899, Flurst. Nr. 900, Flurst. Nr. 901, Flurst. Nr. 902, Flurst. Nr. 903, Flurst. Nr. 904, Flurst. Nr. 905, Flurst. Nr. 906, Flurst. Nr. 907, Flurst. Nr. 908, Flurst. Nr. 909, Flurst. Nr. 910, Flurst. Nr. 911, Flurst. Nr. 912, Flurst. Nr. 913, Flurst. Nr. 914, Flurst. Nr. 915, Flurst. Nr. 916, Flurst. Nr. 917, Flurst. Nr. 918, Flurst. Nr. 919, Flurst. Nr. 920, Flurst. Nr. 921, Flurst. Nr. 922, Flurst. Nr. 923, Flurst. Nr. 924, Flurst. Nr. 925, Flurst. Nr. 926, Flurst. Nr. 927, Flurst. Nr. 928, Flurst. Nr. 929, Flurst. Nr. 930, Flurst. Nr. 931, Flurst. Nr. 932, Flurst. Nr. 933, Flurst. Nr. 934, Flurst. Nr. 935, Flurst. Nr. 936, Flurst. Nr. 937, Flurst. Nr. 938, Flurst. Nr. 939, Flurst. Nr. 940, Flurst. Nr. 941, Flurst. Nr. 942, Flurst. Nr. 943, Flurst. Nr. 944, Flurst. Nr. 945, Flurst. Nr. 946, Flurst. Nr. 947, Flurst. Nr. 948, Flurst. Nr. 949, Flurst. Nr. 950, Flurst. Nr. 951, Flurst. Nr. 952, Flurst. Nr. 953, Flurst. Nr. 954, Flurst. Nr. 955, Flurst. Nr. 956, Flurst. Nr. 957, Flurst. Nr. 958, Flurst. Nr. 959, Flurst. Nr. 960, Flurst. Nr. 961, Flurst. Nr. 962, Flurst. Nr. 963, Flurst. Nr. 964, Flurst. Nr. 965, Flurst. Nr. 966, Flurst. Nr. 967, Flurst. Nr. 968, Flurst. Nr. 969, Flurst. Nr. 970, Flurst. Nr. 971, Flurst. Nr. 972, Flurst. Nr. 973, Flurst. Nr.

# Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 18, Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bank-  
geschäftlichen Transaktionen, wie:

Eröffnung von Konto-Korrenten und  
**provisionsfreien**  
**Scheckrechnungen.**

Annahme verzinslicher Einlagen,  
Depositen, auch von Beamtegeldern im  
Ueberschusswege.

Beleihung von börsenmäßigen Effekten und  
von Hypotheken.

Diskontierung, Einziehung und Domizilierung  
von Wechseln.

An- und Verkauf von Effekten an deutschen  
und ausländischen Börsenplätzen.

Umwandlung von Coupons, ausländ. Noten  
und Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wert-  
papieren unter Kontrolle der Auslosungen.

Versicherung von Wertpapieren gegen Kurs-  
verlust im Falle der Auslosung.

Zur Kapitalanlage halten wir stets ein Lager  
mündelsichere Wertpapiere vorräthig und sind jode-  
zeit Abgeber von Pfandbriefen bzw. mündelsicheren  
Kommunal-Obligations, unter anderem des

- Deutschen Grundkredit-Bank, Gotha,
- Hypothekenbank in Hamburg,
- Nordd. Grund-Credit-Bank,
- Preussischen Hypotheken-Bank,
- Preuss. Pfandbrief-Bank,
- Berliner Hypotheken-Bank,
- Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein,
- Schwarzburgischen Hypothekenbank  
in Sondershausen,

Sie wie zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei  
berechnen.

## Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art.  
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und  
Waschküchen, Badeeinrichtungen.



ca. 2000 im Betrieb.  
**Sachse & Co., Halle S.**

Alteste Heizungsfirma am Platze.  
Erdgasheute: Dresden und Beuthen O.Schl.

## Neue Aufmachungen.

Neue brillante Entwürfe  
in hochmodernen  
**Wohnzimmer-Möbeln,**

- wie bestehende Bekleidung aufweist, haben  
wir in größeren Mengen in unseren eigenen  
Werkstätten erzeugt und geben diese davon  
zu nachfolgend billigen Preisen ab:
- |                                |        |   |         |
|--------------------------------|--------|---|---------|
| 1 hochmod. Schrank, gefirnirt  | Mr. 90 | 1 kompl. Schlafzimmereinrichtung<br>in schönem, hellfarbigem Lack-<br>schmuck, Schrank mit Spiegel<br>und Messingvergoldung | Mr. 260 |
| 1 hochmod. Bettsofa, gefirnirt | " 90   | 1 vollst. fr. Lack-Küche mit Ema-<br>mentglas u. Messingvergoldung  | Mr. 80  |
| 1 hochmod. Sofa, gefirnirt     | " 25   |   |         |
| 1 hochmod. Moquette-Divans     | " 35   |   |         |
| 4 hochmod. Stühle a Mr. 6.-    | " 24   |   |         |
| 1 hochmod. Armeau              | " 45   |   |         |

Hervorragend schöne Auswahl in Wohn- und Speisewimmern  
in erst Klasse mit Antiquen etc. neueste Entwürfe bei billiger Preisstellung. Gefällige  
Arbeits- und in den einfachsten Ausstattungen von 400, 500, 600, 800, 1000 etc. Mr.  
Anerkannt billigste Preise. • Transport frei Haus. • Katalog gratis.

## Gebr. Kroppenstädt's Möbelfabrik

Gr. Märkerstraße 4.

# Galgenberg.

Sonder-Angebot  
gültig bis 30. September

Jackett-Anzüge

worden zu  
**2,75**  
Mr.  
chemisch  
gereinigt u. gebügelt.

- Eigene Läden:  
Hersburgerstrasse 4.  
Steinweg 25.  
Schmeerstrasse 6.  
Rathausstrasse 6.  
Gr. Steinstrasse 56.  
Geiststrasse 36.

Grösste Wäscherei,  
Einzige Rasenbleiche  
am Platze.  
Vorrat 505.

Neue spez.  
Einrichtung  
zur Schonung  
der Wäsche  
bei prompter  
Lieferung.

## Erstklassige Gardinen - Wäscherei u. Appretur.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879  
**Jalousie Rudolph**  
HALLESAALE  
Ferienspr. 2105

**Elektrische Anlagen**  
jedes Art und Größe.  
**K. Rast, Halle a. S., Geißstr. 28, Tel. 169.**

**Künstliche Zähne**  
Plomben Stützähne Reparaturen etc.  
**Willy Muder** — am Leipziger Turm  
Neue Promenade 16, I. Ecke Leipzigerstr.  
Zahlreiche Anerkennungen. Telexnummer. 2483.

**I. Hallesche Rinderschlächterei**  
Eingetragene Gesellschaft am Platze  
Inhaber: Richard Hummel  
nur Waggelbergstr. 23 (vis-à-vis Walhalla)  
empfiehlt 2 Red Rindfleisch  
ohne Knochen 75—80 ct mit Knochen 60—70 ct

**Waschgefasse**  
dauere. Billig. Metall. H. G. G. H.  
Zander, Gr. Markt-  
str. 18.

**8 Lokomobilen,**  
10—30 PS. Dampfmaschine. 2—50  
PS. Dampfboiler. 1—30 qm. 20  
Metzenbeldehänge. 0,5—2,5  
Metzen. Drehtische. Drehbänke.  
1—3 m. die. Sandhaken. Kreis-  
sägen. Fräs. Kegelbohrer.  
Schleifmaschinen. Abrichter und  
Drehmaschinen. 2 Reibmaschinen.  
Bingelmaschinen. 2 Reibmaschinen.  
2 Reibmaschinen. 2 Reibmaschinen.  
15—200 l. Damp. Weilen.  
Niemenschleiben. Treibriemen.  
Kuppelungen. Drehschleifen.  
Räder. Ständer. Ständer und  
Werkzeuge aller Art, verkauft  
billig

**Hermann Eisentraut,**  
Halle a. S., Dillischstraße 29.

**Brauner Cederl,**  
colleum. 1/2 Liter, billig zu vers.  
Niemestr. 1, I.

**Geldverkehr.**

**Bräuden Sie Geld?** Neill, diese u.  
Sich fassen von C. Gröndler,  
Berlin 91, Prantzenstr. 123 a  
Platenstr. Viele Dankschreiben.  
Reaktion auf die Ausgabe.  
Bestanden Sie bei. Toland, Kauf.

**4% mündelsichere**  
Wertpapiere und andere erst-  
klassige Effekten, in Ab-  
schnitt von 100 bis 5000 M.,  
sich besonders ab  
**G. H. Fischer, Bankgeschäft,**  
Königsstr. 2.

**Hypotheken-  
Kapital,**  
10 Jahre fest,  
bis 60% der Taxe.  
**M. Oberlaender**  
Bank-Kommission.  
Alte Promenade 6. — Tel. 1149.

**Geld,** bei Beum. Rückgabe  
gibt Goldhaber Kersten,  
Berlin 21, Steinmetzstr. 47.

**Kaufmann**  
mit 30—40 000 Mr. zum Kauf  
ein Grundstück u. Errichtung  
einer Fabrik Pharmazie-Ver-  
fahren von Bachmann, Gerst-  
dorff. Beste Rentabilität gewährt  
leicht. Agenten nupos. Abr.  
u. W. Z. 6005 an Hasenstaft  
& Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

**Vermietungen.**  
**Für Ärzte u. Kliniken**  
In meinem ruhigen Grundstück  
Wagelbergstr. 23 und bis hier-  
her von der St. Klinik imoge-  
halten 3 Etagen im Ganzen ab ge-  
teilt. 1. April 1918 günstig zu  
vermieten. Zufragen bei:  
Gerhard Bötcher,  
Wagelbergstr. 23. Tel. 2076.

**Garten, Restaurant**  
**"Eudora" Turmstraße 117**  
ist unter günstigen Bedingungen  
zu verpachten.  
Näher. Turmstr. 117 im Kontor.  
Herrn Rast. Verh. d. Trans-  
portwagen 111. 5. Post. Aufg. 12.

**Einfamilienhäuser**  
am Reifplatz Nr. 2 und 4. m.  
10 herrlich ausgestatteten Wohn-  
räumen u. reichem Garten, Be-  
heizt, Warmwasserheizk. u. Ent-  
sorgung. Anlage, einfl. 11. Garten  
zu verkaufen. Gegen 1. Oktober er-  
folgt zu vermieten. Mietpreis  
für Nr. 2 2600 Mk., für Nr. 4 2400 Mk.  
und Hausmannswohnung 200 Mk.  
Verkauf zu vermieten:  
Gerrichtstr. 23. Wohnung, Reif-  
platz Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12,  
13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21,  
22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,  
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,  
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,  
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,  
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,  
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,  
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,  
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,  
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,  
95, 96, 97, 98, 99, 100.

**hochherrschäftl. 1. Etage**  
**Magdeburgerstr. 63**  
5 Zimmer mit Küche und  
Güterkeller, per 1. 3. 1918  
zu vermieten. Beständige  
11—12 Ibr.

**Am Rannischen-Platz,**  
**Wörmlicherstraße 6a**  
hochfeine Wohnungen,  
8 od. 6 Z., Bad, Innenhof, Küche,  
Abstell., Speisek., Dachstuhl und  
Keller. Best. Friseur, Gas-  
elektr. Fernsprecher, sonstige Lage  
im Ausf. bis heute. Ab 1. 12. od.  
früher. Kucher, Bachmann, 3 Z.,  
10 Ibr., 1800 Mk. Näher bei  
Wörmlicherstr. 7, pt.

**Wörmlicherstr. 7, pt.**

**Wörmlicherstr. 7, pt.**  
X gesunde Wohnl. hochherrschäftl.  
X 5 u. 6 Zimmerwohnungen mit  
X allem Zubehör sofort oder  
X später zu vermieten.  
X Wörmlicherstr. 33 II. bezich.  
X 6 u. 7 Zimmer, reich. Zubeh.  
X gesunde freie Lage, eigener Garten  
X im Ausf. sehr. Best. neu renov.  
X 10 Ibr. 1800 Mk. d. Best. Franz  
X Kucher, Bachmann, 3 Z.,  
X 10 Ibr., 1800 Mk. Näher bei  
X Wörmlicherstr. 7, pt.

**Offene Stellen.**  
Männliche.

**Bergwerks-Akt.-Ges.**  
sucht 1. Hauptbureau Bedienten,  
Offizien und Bedienstet unter  
H. S. 8748 an Rudolf Mosse,  
Halle a. S.

**Stellen-Gesuche.**  
Weibliche.

**Kindergärtnerin, II. Kl.**  
16 Z. alt im Mädchen und Jungen  
besonders, sucht hies. Stellung  
bis spätestens 15. Oktober. Gef.  
Dfr. u. F. 9889 an die Exp. d. Bl.



# Persil



## Waschmittel

Millionenfach im Gebrauch! Uner-  
reicht in Wasch- und Bleichkraft.  
**Wäscht von selbst**  
ohne Reiben und Bürsten, ohne  
Zusatz von Seife und Waschpulver.  
Nur einmaliges 1/4-1/2 stündiges  
Kochen. Garantiert unschädlich!  
Erdöllich nur in Original-Paketten.  
**HENKEL & Co., DÜSSELDORF.**  
Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

**Henkel's Bleich Soda**

**Neue Sendung Roggen-Kleie**  
eingetroffen, welche billig abgibt  
**Hermann Meusel Nachf.**

**Wanzen mit Brut**  
werden innerhalb 6 Stunden mittels dem Wes-  
senzug ausgerottet, selbst dort wo alle Mittel und  
Mitteloben erfolglos waren. Reinerst Befreiung  
über Nacht.  
**Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer**  
Sch. Franz Glaner, Klausstr. 4, Leipzig 104.

**Geschw. Wolff,**  
Leipzigerstr. 27. part.

Neu eingetroffen:  
Grosso Posten  
**Wohne Poststoffe,**  
einfarbig u. in engl. Geschn.  
110 u. 120 cm breit.

Neubetten  
in **Meldestoffen**  
in modernsten Farben.

**Blusenseiden**  
in Tafel und Messaline.

Reinwollene Blusenstoffe.  
Blusenlanelle-  
Korndom. blaugrüne Schotten.

In allen Artikeln:  
Spottbillige Preise.

# Richard Wagner

Königstr. 6 (nahe Leipziger Turm) Buch- u. Papierhandlung  
Fernsprecher 1864

empfeht seinen

## Journal-Lesezirkel.

Freie Wahl aus folgenden Zeitschriften:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>Berliner Illustrierte Zeitung<br/>Buch für Alle<br/>Dachlein<br/>Für alle Welt (Zur guten Stunde)<br/>Die Gartenlaube<br/>Leipziger Illustrierte Zeitung<br/>Das neue Blatt<br/>Quellwasser fürs deutsche Haus<br/>Roman-Zeitung<br/>Das Sonntagblatt<br/>Sport im Bild<br/>Ueber Land und Meer<br/>Das Universum<br/>Verlagen u. Klassings Monatshefte<br/>Welt und Haus<br/>Westermanns Monatshefte<br/>Die Woche</p> | <p>Der gute Kamerad )<br/>Das Kränchen )<br/>Der Dorfbarbier )<br/>Fliegende Blätter<br/>Die Jugend<br/>Der Haderdatsch<br/>Sport humor<br/>Lustige Blätter<br/>Meggendorfer humor. Blätter<br/>Nagels lustige Welt<br/>Der Schalk<br/>Der Simplicissimus<br/>Der Banaar<br/>Illustrierte Frauenzeitung<br/>Dies Blatt gehört der Hausfrau<br/>Fürs Haus<br/>Häuslicher Ratgeber</p> | <p>Vobachs Sonntagszeitung<br/>Mode und Haus<br/>Die Modenwelt<br/>Wiener Mode<br/>Deutsche Revue (Fleischer)<br/>Deutsche Rundschau (Rodenberg)<br/>Die Gegenwart<br/>Die Grenzboten<br/>Der Kunstwart<br/>Die Kunst für Alle<br/>Moderne Kunst<br/>Neue Musikzeitung<br/>Die Neue Zeit (Kauzky)<br/>Preuss. Jahrbücher (Delbrück)<br/>Der Thürner<br/>Die Zukunft<br/>Journal amusant.</p> |
|--|--|--|

**NIEMAND ERHALTEN SIE**

Verfälschen und heulen  
sich die Augen aus  
den Höhlen. Die  
Wohlfühlende  
alle Wohlfühlende  
und Wohlfühlende  
aus der Fabrik  
aus der Fabrik

## Von unseren vorzüglichsten Weinen

bieten wir noch als besonders preiswert an:

Montagnac	Fl. 98 Pf.
Côtes Fronton	„ 120 „
Martillac	„ 140 „
Tarragona Portw.	„ 100 „
Portwein	„ 200 „
Mittelweiler	
Riesling	„ 90 „
Oppenheimer	„ 120 „
Fruchtschaumwein	
Kaisersack	„ 160 „

Zu haben bei unseren Mitgliedern, kenntlich an unserem Firmenschild.

**Spiegel-Fabrik**  
**Alpers & Bohne,**  
Mittelstr. 2. Fernruf 2847.

Spiegel in allen Grössen.  
Spiegel in allen Formen.

Neubelegene schadhaft gewordener Spiegel schnellstens.

**Bank für Handel und Industrie**  
(Darmstädter Bank)  
**Filiale Halle a. S.**  
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.

Aktienkapital: Mark 160 Millionen  
Reserven: Mark 32 Millionen

**Bereinigungen** mit täglicher und längerer Kündigungsfrist werden an kulanten, sehr guten Zinnsätzen entgegengenommen.  
**Provisionsfreie Abgabe** in verschiedenen festverzinslichen erstklassigen Wertpapieren.

**Enkaufverein**  
der  
**Kolonialwaren-Handler**  
E. G. m. b. H.  
Halle a. S.

**Wratzke & Steiger**  
Juwelen. ♦ Halle a. S.

Prächtige  
**Hochzeits-Geschenke**  
sind  
Nickel-Kaffeeservice, Früchschalen und Bowlen  
in Silber, Messing und Kupfer.

Wir bieten in diesen Artikeln eine hervorragend schöne Auswahl.

**C. F. Ritter**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

**Vermischtes.**  
**Zuckerkrank**  
trinken  
**Boldo Tee.**  
Eider wirtend bei Bekleidern, Gelenksleiden, Licht, Blasenleiden, u. Gonorrhoe. 50 Pf. u. 1.00. Nur echt Drogerie  
**Max Rädler,**  
Halle a. S. — Hauptstr. 2.  
Täglich Hof-Berlin nach auswärts.

**August Förster**  
Hofpianosfabrik, Löbau i. S.

**Flügel**  **Pianos**

Fabrikate bester Qualität.  
in mässiger Preislage.

Alleinverkauft  
**B. Döll,** Gr. Ulrichstr. 33/34.  
Telephon 635.

**Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.**  
Halle a. S. Fernsprecher 903.  
Abteilung C.

**Centralheizungen aller Systeme.**  
Besonders empfehlenswert:  
**Etagenheizungen**  
vom Küchenherd aus.  
**Lüftungs- u. Trockenanlagen.**  
Eigene Rohrleitung

**Kauspe & Wörk's**  
**Eukalyptus-Bonbons**  
(Schmackhafte Bäcklinge)

Bater 30 S.  Bater 80 S.

Bestes Bindungsmittel gegen Husten, Keuchhusten, Verschleimung etc.  
Egal lobende Anerkennung. Ein Versuch überzeugt.  
Nehmen Sie an, wenn man genau auf die Schmelzwärme (Wirkung) achtet, andere weisse man sucht.  
Heberall zu haben.  
Hauptniederlage u. Vert. f. Halle a. S.  
**Adolph Hermann,**  
Gr. Ulrichstr. u. Steinstr.-Ecke.

**Unterricht.**  
**Hanna Münter**  
— Hermannstr. 33. —  
Unterricht im Kunstgefang und Stimmbildung.  
Ausbildung im Klavierspiel.

Vorm.  
**Fischersche Vorbereitungsanstalt**  
Dr. Leiter  
Dr. Schulmann  
Untericht Disziplin.  
Tisch, Wohnung.  
1610/11 best. bisher 228 Zögl.: 45 Abit., dar. 13 Damen, 130 Lehrlinge, 1 Kad., 10 Präm., 21 Kön., 15 f. höh. Klass.; in 22 f. Jahr. 2636 Zögl., dar. 2349 Fahnenjunkere.

**Patentanwalt Eyck,**  
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

**Baer's**  
Handels-Fachschule  
„Praktika“  
Halle a. S.  
Geiststr. 29.

Gründl. Ausbild. f. d. Kaufm. Beruf.

Beginn neuer  
**Handelskurse**  
Anfang Oktober.  
Einzelunterricht  
täglich.  
Franz Wehmer, Poststr. 1.

Eines der wenigen  
**Nahrungs- und Genuss-Mittel**  
auf welche sich die

**Teuerung**  
nicht erstreckt, sind meine ausgereiften  
**Herbstbirnen.**  
Die intensive Sonnenbestrahlung hat ein unübertroffen kostliches

**Aroma**  
erzeugt, welches auch den verwehtesten Geschmack besitzt. Es empfiehlt davon in feinsten Sorten und in jeder Preislage solange der Vorrat reicht.

**Wilhelm Schotte,**  
Halle a. S., Weissenhaus-Plant.,  
Frankenplatz 1.

**Ziegler'schule Sauban**  
Schlesien  
Älteste Fachschule für die gesamte Zieglerindustrie.  
Beginn d. 18. Schuljahr am 4. Okt. 1911.  
Staatsumf. tohtend.

**Dresden-Blasewitz, Schubertstr. 34.**  
**Haushaltungs-Pensionat**  
von M. Nalkowski u. H. Runke, vorm. A. Schoel.  
Vorzügl. Ausbildung in allen hauswirtschaftlichen und wissenschaftlichen Fächern. Tages-Unterricht.  
Ausfahrt, Bräutig., kurz die Vorarbeiten.  
Beginn des Jahres am 5. Oktober.

**Wep**  
**Chaufeur**  
werden will.  
Verträge kostenlos.  
Programm der Saison.  
Konz. Chaufeurschule  
am Technikum Altenburg.  
Stellungswechsel unentgeltlich.

**Klavier-Unterricht**  
erteilt  
**Martha Nohl,** Leipziger-  
Str. 91, II.  
Schülerin des Königl. Konservatoriums Leipzig

### Adjtung!

Christ mit 20 000 Mt. Vermögen  
sucht Januar 1912 Kauf oder Ver-  
kaufung an tollkühnem Selbstbr.  
Gebildeten oder einem  
bevorzugt. Vermittl. u. erw. 28.  
Off. A. 5227 an d. exp. d. Saale-Zeit.

**Damen best. Stände f. Heber.**  
Aufnahme bei gebit. Heb., ärztlich  
empfehl. Befreit d. Adoption, ins-  
bes. Unter d. Kindes. Verh.  
Wittelsm. 121. Projahn.

**Strickmaschinen**  
mit Arbeit liefert Otto Müller,  
Magdeburg, Eisenb. 19.

**Verlobungseringe.**  
Juwelier Tittel, Schmeierstr. 12  
Ecke Jansenstr. Fernruf. 3485.